

Tipps zum Lernen lateinischer Wörter

I. **Pass im Unterricht besonders gut auf**, wenn die neuen Wörter besprochen werden! Manche lateinischen Wörter lernen sich ganz leicht:

- Es gibt im Deutschen aus dem Lateinischen abgeleitete Fremdwörter, die du schon kennst,
- es gibt im Englischen davon abgeleitete Wörter, die du schon kennst,
- es gibt Eselsbrücken, die das Lernen erleichtern.

Helft alle schon im Unterricht zusammen, damit **ihr für möglichst viele Wörter Lernhilfen** findet! Clevere Schülerinnen und Schüler **lernen bereits im Unterricht** einige neue Vokabeln.

II. Für das Lernen lateinischer Wörter gibt es vier Techniken:

- Lernen mit deinem Lateinbuch
- Lernen mit einem Vokabelheft
- Lernen mit Vokabelkarten
- Lernen mit dem Computer

Alle vier Techniken können zum Ziel führen, es können aber auch Techniken miteinander kombiniert werden. So empfiehlt sich besonders die Kombination von **Lernen mit dem Lateinbuch und Lernen mit Vokabelkarten**.

III. Mache dir, bevor du mit deinen Hausaufgaben beginnst, **einen Plan** (z. B. auf einem Schmierzettel), was du für den nächsten Schultag alles machen musst!

Teile deine Hausaufgaben in **Portionen** auf und schätze ab, wie lange du für die einzelnen Portionen ungefähr brauchen wirst!

Lege die **Reihenfolge** fest, in der du die einzelnen Hausaufgaben erledigen wirst! Achte dabei auf die **Abwechslung von mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben** und darauf, dass du nicht ganz ähnliche Hausaufgaben hintereinander machst (Lerne also z. B. ab der 6. Klasse nicht deine englischen Wörter gleich nach den lateinischen Wörtern.)!

Fang mit den Hausaufgaben **nicht sofort nach dem Mittagessen** an - eine kurze Pause wird dir gut tun -, schiebe die Erledigung der Hausaufgaben aber auch **nicht zu weit in den Nachmittag hinaus** - du willst ja auch noch etwas anderes machen!

- IV. Wie beim Sport brauchst du auch bei der Erledigung der Hausaufgaben eine "**Aufwärmphase**", durch die du auf das Lernen umschaltest und dich auf die Hausaufgaben konzentrierst. Dafür eignet sich besonders gut das Aufschreiben von lateinischen Vokabeln.
- V. Schlag dein Lateinbuch auf und lies dir die auf die nächste Stunde zu lernenden lateinischen Wörter mit ihren deutschen Bedeutungen zunächst **laut** vor!
- VI. Nun fertigst du für die neuen Wörter **Vokabelkarten** an. Dafür brauchst du Karteikärtchen (am besten kleine, DIN A 8, erhältlich in Schreibwarengeschäften/-abteilungen). Auf die **Vorderseite** schreibst du das lateinische Wort, auf die **Rückseite** die deutschen Bedeutungen und nach Möglichkeiten auch **Lern- und Merkhilfen**, also z. B. von diesem Wort abgeleitete Fremdwörter (oder englische Wörter, die du schon kennst) sowie "Eselsbrücken" oder Skizzen. Dabei kannst du für alle Wörter z. B. weiße Kärtchen nehmen oder je nach Wortart verschiedenfarbige, z. B. rote für Verben, blaue für Substantive, grüne für Adjektive etc.
- VII. Schlaue Wissenschaftler haben herausgefunden, dass man von einem neuen Stoff **sieben Einheiten** relativ problemlos lernen kann. Wenn die Zahl 7 überschritten wird, kann man den Stoff in mehrere Portionen zerlegen. In Latein wirst du sicher meistens sieben bis acht, maximal 10 neue Wörter pro Stunde aufbekommen. Wenn es also einmal mehr - z. B. zehn - sein sollten, machst du dir aus deinen Vokabelkarten z. B. zwei Stapel mit fünf Karten oder drei Stapel mit drei bzw. vier Karten und lernst die Stapel nacheinander.
- VIII. Jetzt geht es ans Lernen: Mach es dir bequem und lern die neuen Wörter, indem du zunächst in der Richtung **Deutsch -> Latein** lernst!

Nimm das erste Kärtchen zur Hand, schau dir die deutsche Bedeutung an und versuche das lateinische Wort laut zu sagen! Drehe das Kärtchen um und schau nach, ob du das richtige Wort genannt hast!

Wenn ja, steckst du das Kärtchen an das Ende des Stapels und nimmst dir das nächste vor. Wenn nein, versuchst du das Wort zu lernen. Sprich es mehrmals laut vor dich

hin, probier es mit den Lernhilfen oder schließ die Augen und stell dir vor dem geistigen Auge irgendein passendes, lustiges Bild zu dem verflixten Wort vor! **Wenn du mit der Richtung Deutsch --> Latein fertig bist, ist die Richtung Latein -> Deutsch an der Reihe.**

IX. Leg die Kärtchen weg und versuch, alle neu gelernten Wörter **auswendig aufzusagen!** Die meisten Wörter wirst du nun auf deiner Festplatte gespeichert haben, bei einigen wirst du noch unsicher sein, ein oder zwei oder drei ärgern dich noch. Macht nichts! Mache erst mal deine anderen Hausaufgaben, z. B. die schriftliche Lateinhausaufgabe oder Mathe oder Natur und Technik!

X. Inzwischen hast du einige andere Hausaufgaben erledigt oder bist auch schon mit Allem fertig. Nimm noch einmal den Stapel mit den neuen Vokabelkarten in die Hand, **misch ihn** und frag dich die Wörter D->L und L-->D ab. Versuche die Wörter, die du noch nicht kannst, noch einmal zu lernen.

XI. Dafür gibt es noch ein paar andere Tricks:

- Finde heraus, was für ein **Lerntyp** du bist, wie du am besten lernen kannst. Lernst du am besten durch **Lesen**, durch **Sehen**, durch **Hören** oder durch **lautes Sprechen**, im **Sitzen**, **Liegen** oder in der **Bewegung**?
- **Singe** die lateinischen Wörter mit ihren deutschen Bedeutungen zur Melodie deines Lieblingssongs!
- **Schau in den Spiegel**, zieh eine fürchterliche Grimasse und sprich die Wörter brummend, flüsternd, brüllend, grunzend ... !
- Überlege dir zu den Wörtern "**Eselsbrücken**"!
- Bilde einen deutschen Satz, in dem das lateinische Wort samt seinen deutschen Bedeutungen vorkommt!
- Male auf einem **Schmierzettel** ein lustiges Bild zu deinen speziellen Wörtern!
- **Spaziere** durch den Gang oder das Wohnzimmer eurer Wohnung und sprich die Wörter vor dich hin! Du kannst deine neuen Karteikarten auch auf einen Spaziergang oder zum Joggen mitnehmen.

- Wenn du merkst, dass du so besser lernen kannst, kannst du auch beim lauten Aussprechen der Lateinvokabeln **mit den Füßen mittrommeln** oder in deinem Zimmer auf einem Bein oder auf beiden Beinen hüpfen.
 - Schreibe die Wörter auf einen selbstklebenden **Zettel** und kleb ihn an deine Zimmertüre, an den Rand des Monitors deines PCs, an die Schreibtischlampe oder an andere Stellen, an denen du häufiger vorbeikommst. Besuche diese(n) Zettel immer wieder und präge dir die Wörter ein!
 - Frage deine Klassenkameraden, was sie noch für **Tipps** auf Lager haben!
- XII. Es wäre natürlich gut, wenn du dir **nach deinem Freizeitprogramm und dem Abendessen** die neuen Wörter noch einmal anschauen könntest. Vielleicht fragt dich deine Mutter oder dein Vater ab. Mit den Karteikarten kannst du dich aber auch hervorragend selbst abfragen - durch das **Mischen** der Karten immer wieder in anderer Reihenfolge - und du kannst sie bequem überall mit hinnehmen.
- XIII. Manche legen sich ja das Lateinbuch unter das **Kopfkissen**, sinnvoller ist es aber sicher, vor dem Schlafengehen noch einmal die neuen Wörter durchzugehen. Schau dir besonders gut deine "**Lieblingswörter**" an. Die Chance, dass du diese Wörter "**im Schlaf**" lernst, ist gar nicht so schlecht. Auch am nächsten Morgen, im Bus oder in der U-Bahn, vor dem Unterricht oder in der Pause kannst du deine Kärtchen noch einmal durchgehen.

SUMMA SUMMARUM:

„REPETITIO EST MATER STUDIORUM“
(Wiederholung ist die Mutter des Studierens)